

1. Studie Experteninterviews

Angewandte Hebammenwissenschaft

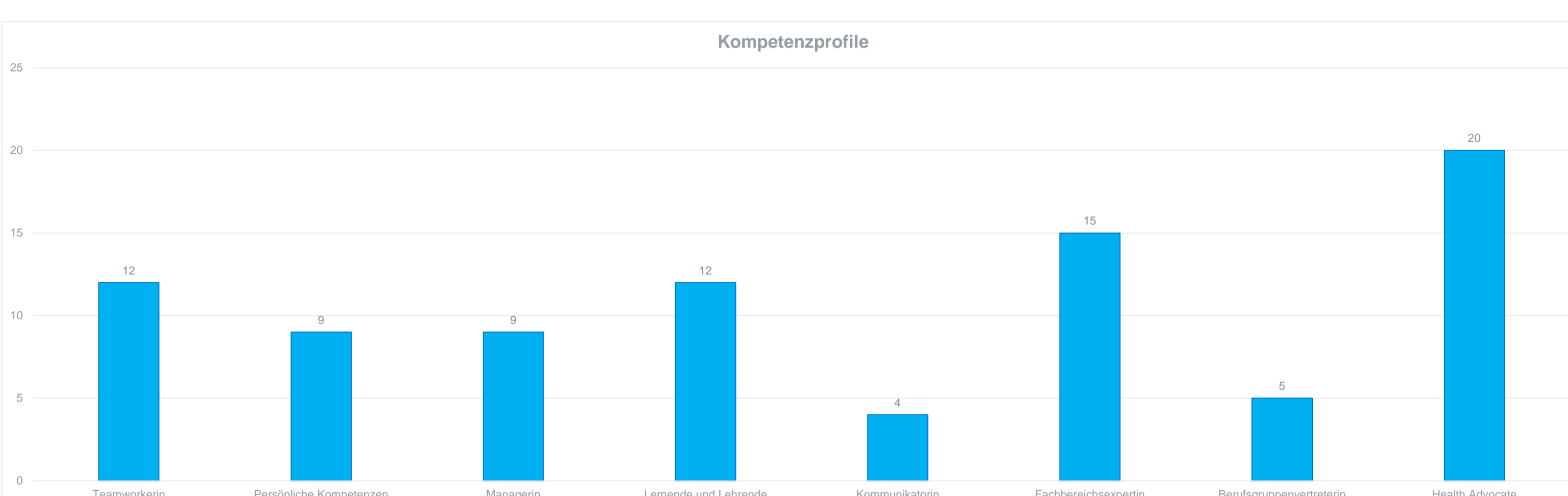
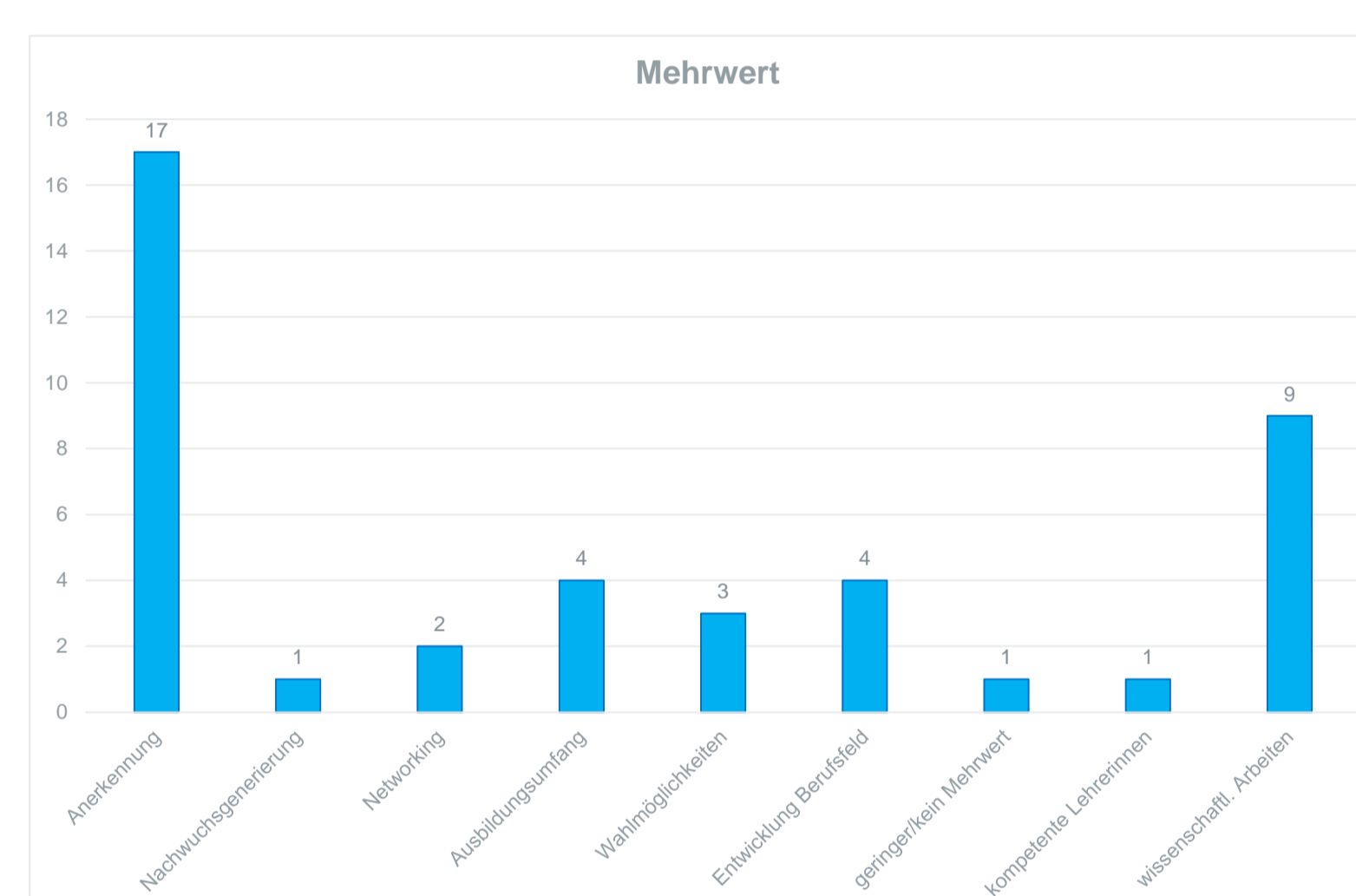
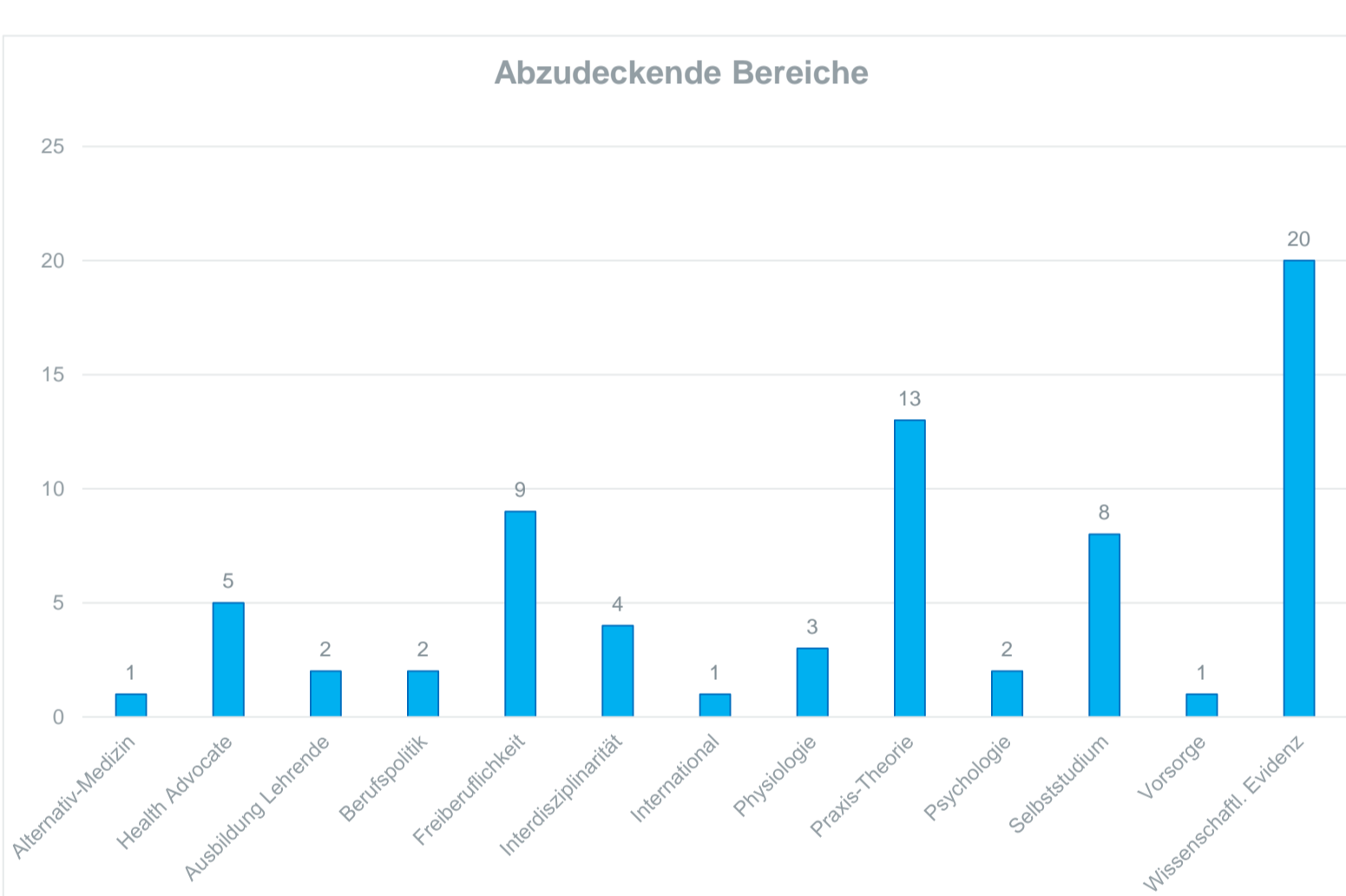
Projektbeschreibung

Die Untersuchung ist Teil des vom BMBF geförderten Forschungsprojektes FEM - Future Education in Midwifery – in dessen Rahmen ein dualer, berufsbegleitender Studiengang an der DHBW in Stuttgart entwickelt wird.

Durchgeführt wurden Leitfadeninterviews mit allen Berufsgruppen im Bereich der Hebammenwissenschaft, um somit eine möglichst große Bandbreite bezüglich der Antworten zu erhalten (u. a. Hebammenlehrerinnen, Interprofessionelle, Freiberuflerinnen).

Die am häufigsten genannten Bereiche, die ein Studiengang gegenüber einer Ausbildung abdecken sollte, sind zum einen das evidenzbasierte bzw. wissenschaftliche Arbeiten, aber auch die Verknüpfung von Theorie und Praxis, die weiterhin gewährleistet sein muss.

Der größte Mehrwert eines Studienganges Angewandte Hebammenwissenschaft wird in der höheren Anerkennung des Berufsfeldes in der Gesellschaft gesehen, sowie ebenfalls durch das Erlernen der wissenschaftlichen Standards.



Die Ergebnisse der Interviews wurden als Grundlage für die Entwicklung von Studieninhalten und Modulen bei der Konzipierung des Studienganges Angewandte Hebammenwissenschaft zu Grunde gelegt, ebenso wie das Kompetenzprofil des DHV. Ergänzt wurde dieses Profil unter Einbeziehung des CanMEDS-Modells, aus dem sieben Kompetenzbereiche der Hebamme abgeleitet werden konnten: Teamworkerin, Managerin, Lernende und Lehrende, Kommunikatorin, Fachbereichsexpertin, Berufsgruppenvertreterin und Health Advocate. Diese Rollenprofile finden sich auch in den durchgeführten Experteninterviews wieder. Neben den fachlichen Kompetenzen, wurden hier zusätzlich persönliche Kompetenzen genannt.

Forschungsfragen

- » ‚Welcher Bedarf und welche Anforderungen bestehen an hochschulisch ausgebildeten Hebammen?‘
- » ‚Welchen Mehrwert bringt eine Hochschulausbildung für Hebammen?‘;
- » ‚Welche Kompetenzen sollten in einem Studium der Hebammenwissenschaft vermittelt werden?‘

Evaluationsforschung

Fünf Erhebungsphasen:

- »Expertenbefragung
- »Befragung der Studierenden vor Studienbeginn
- »sechs Monate später
- »nach dem erlangten Abschluss
- »Delphi-Befragung über das ausführende Profil bzw. Tätigkeitsfeld

Module & Studieninhalte

Folgende Studieninhalte wurden mit Hilfe der aufgeführten Grundlagen entwickelt:

- » Pflichtmodul Frauen- und Familien-gesundheit
- » Pflichtmodul Gesundheitssystem und Gesundheitspolitik
- » Pflichtmodul Angewandte Hebammen-forschung
- » Pflichtmodul Erweiterte Hebammen-praxis
- » Wahlmodul Prinzipien der Physiologie
- » Wahlmodul Berufspädagogik
- » Wahlmodul Gesundheitsmanagement
- » Wahlmodul Gesundheitsförderung und Prävention für junge Familien
- » Fächerübergreifende Qualifikationen

Kontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft
Herdweg 29, 70174 Stuttgart
+49 711 18 49 141 kornelia.walper@dhw-stuttgart.de